

## OXL AG - IHR DIENSTLEISTER FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK

### CASE STUDY:

## GWP Insurance Brokers - FACT XML Schnittstelle

### KUNDENPROFIL

**GWP Insurance Brokers (heute Funk) ist ein unabhängiger Schweizer Versicherungsbroker, welcher über 1'500 Unternehmen und Institutionen aus allen Branchen zu seinen Kunden zählt. Das in der 5. Generation geführte Familienunternehmen ist der grösste eigenständige Risikoberater und Versicherungsbroker im deutschsprachigen Raum.**

**An den Standorten Basel, Bern, Luzern, St.Gallen und Zürich erarbeiten rund 80 hoch motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter massgeschneiderte Lösungen und gewährleisten in anspruchsvollen Projekten einen individuellen Service.**



### AUSGANGSLAGE UND PROJEKTBESCHREIB

Für den Datenaustausch mit dem Hamburger Hauptsitz wurde ein auf XML basiertes Interface benötigt. Aus betrieblichen Gründen musste dieses Interface innert kürzester Zeit produktiv eingesetzt werden können. Es existierte einzig ein Beschrieb der Ziel-Schnittstelle und eine Beschreibung der Daten des Quellsystems.

Die gesamte IT Serverinfrastruktur der GWP ist ausgelagert und es wird nur remote gearbeitet. Für die Umsetzung des Interfaces durften wir mit der Firma Everyware in Zürich kooperieren.

Wir haben wegen des Zeitdrucks vorgeschlagen, möglichst agil gleich mit der Arbeit zu beginnen und sahen eine Chance, das Produkt in drei kurzen Sprints abschliessend zu liefern. Der Kunde kannte diese Art des Vorgehens noch nicht, willigte aber vertrauensvoll darin ein. Wie es sich zeigte, war das eine gute Entscheidung.

### ANFORDERUNGEN DES KUNDEN

- Die Schnittstelle muss innerhalb eines Monats produktiv sein
- Die betroffenen Mitarbeiter müssen in der Lage sein, das Interface zu bedienen
- Der Servicepartner Everyware muss in der Lage sein, das System unabhängig zu betreiben

## HERAUSFORDERUNGEN

- ✓ Enormer Zeitdruck, noch verschärft durch die Osterfeiertage
- ✓ Schlechte Datenqualität auf der Seite der Brokeranwendung
- ✓ Schwierige Kommunikation mit den Verantwortlichen der Schnittstelle in Hamburg
- ✓ Interface selber auch noch in Entwicklung
- ✓ Viele beteiligte Parteien
- ✓ Limitierte Personalressourcen auf allen Seiten

## VERWENDETE TECHNOLOGIEN

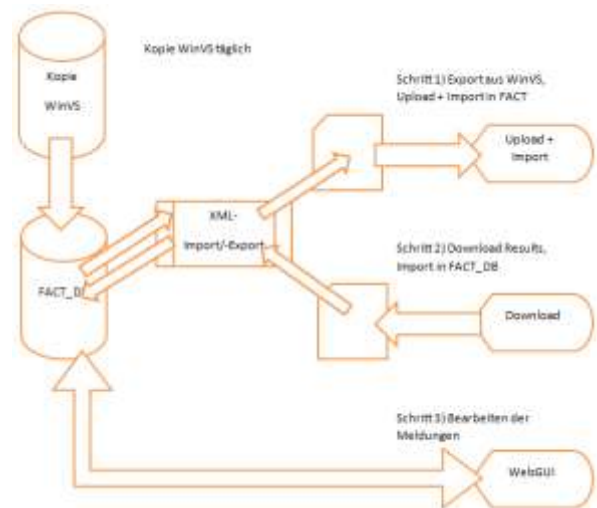
- MSSQL 2008
- IIS 7
- Log4NET
- XML
- MSAccess

## UNSERE LÖSUNG

Wir haben einfach gleich losgelegt und alles, was uns in den Sinn gekommen ist mit Post-It-Zetteln ans White-Board geheftet. Wegen der knappen Ressourcenlage haben wir die Verfügbarkeit ständig visualisiert und mit ganzen und halben Punkten auf einem Kalenderblatt gut sichtbar gezeigt.

Es hat sich gezeigt, dass das Vorhaben in drei Sprints zeitgerecht fertiggestellt werden kann, wenn man es richtig priorisiert. Somit konnten wir live gehen, auch wenn noch nicht alles fertiggestellt wurde, weil gewisse Funktionalitäten für den GoLive noch nicht benötigt wurden. Diese wurden dann in der Woche nach dem GoLive nachgeliefert. Ebenso konnte das Training aller Beteiligten dann stattfinden.

Einen Einblick in den Ablauf und die Planung mit unserem Scrum-Board ist nachstehend ersichtlich.



Übersicht über den Datenfluss

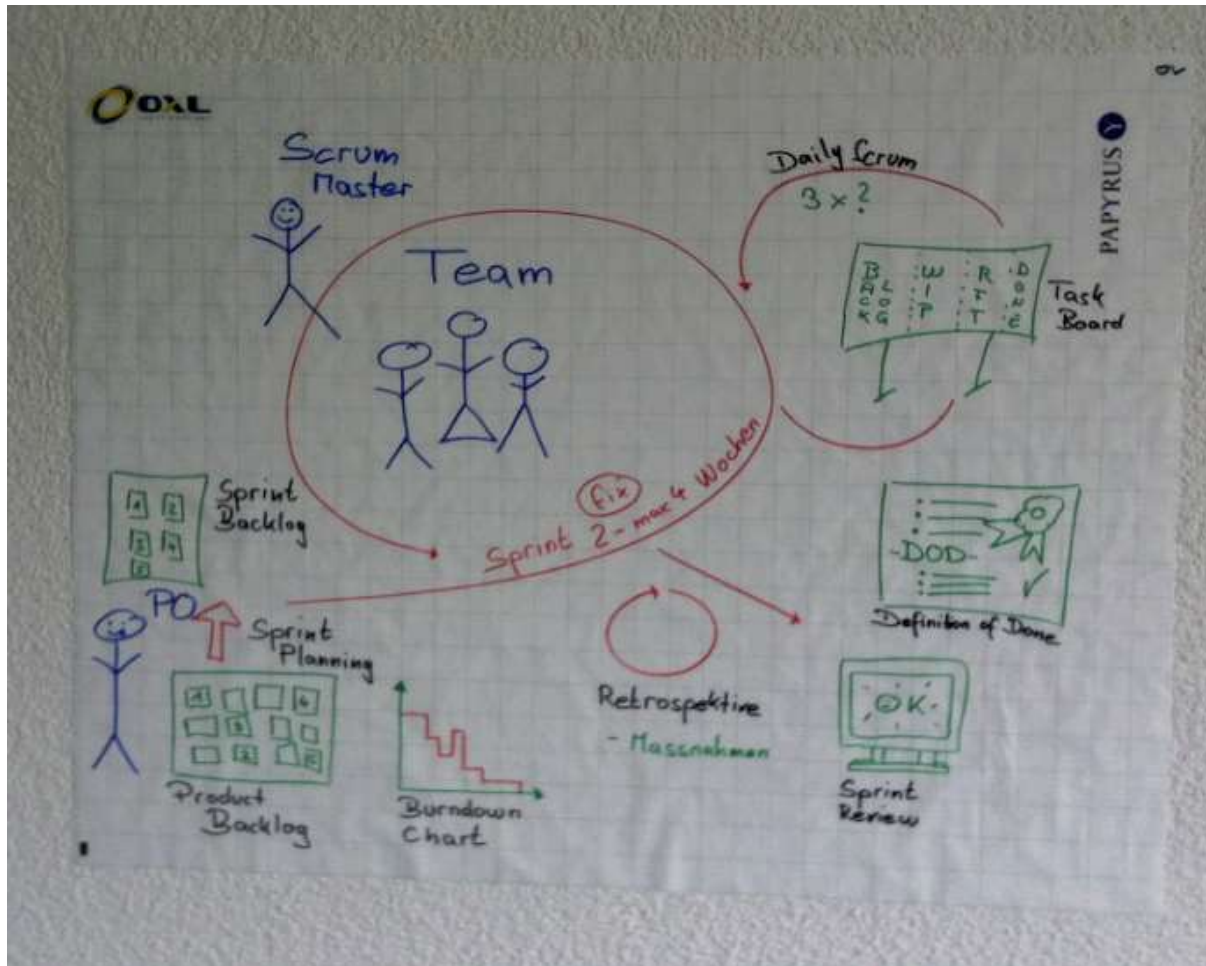
## Kundenstimmen

**„Ich hätte nicht gedacht, dass die Lösung innerhalb der eng vorgegebenen Zeit mit einer solchen Leichtigkeit gelingen könnte. Ich gratuliere allen Beteiligten. Das war eine bereichernde Erfahrung. Gerne wieder.“**

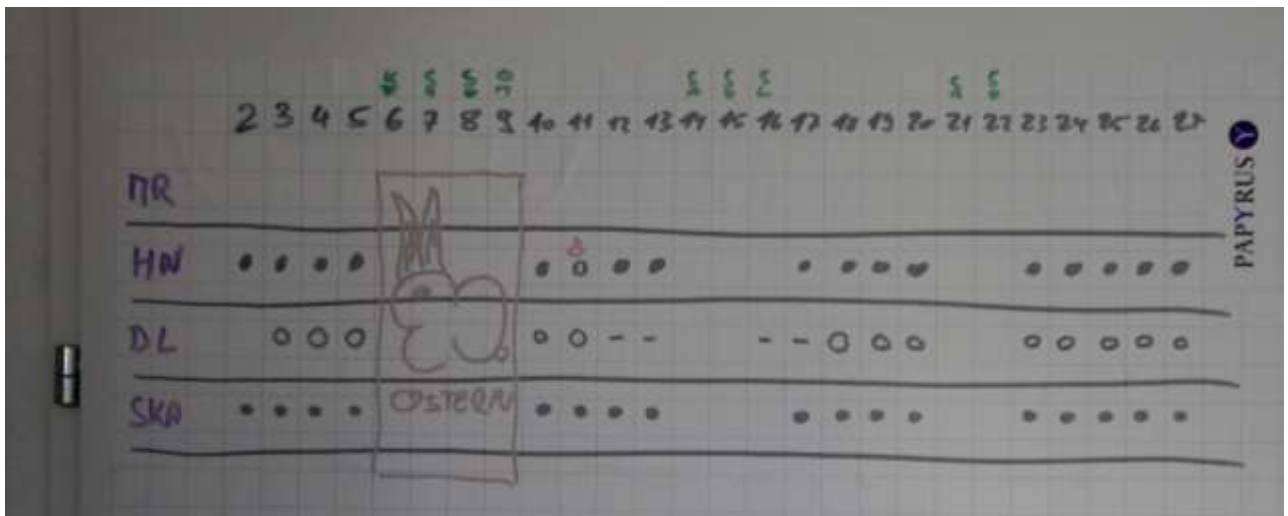
**Serkan Kabatas**  
Leiter IT

**GWP Insurance Brokers AG**

## Einblicke in das Projekt in Bildern



Wie geht SCRUM? Auf einen Blick erklärt und dann immer gut sichtbar an der Wand



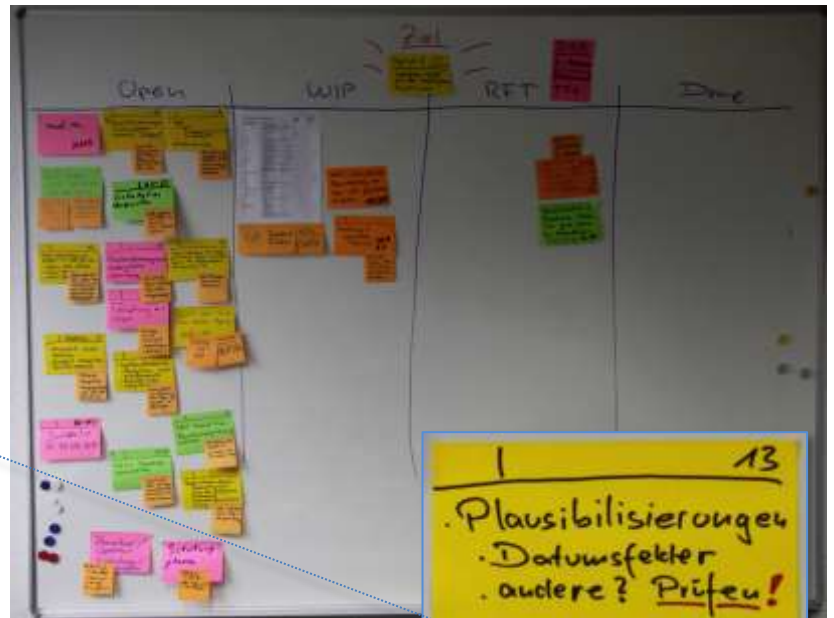
Knappe Ressourcen, wenig Zeit – und dann kommt auch noch der Osterhase...



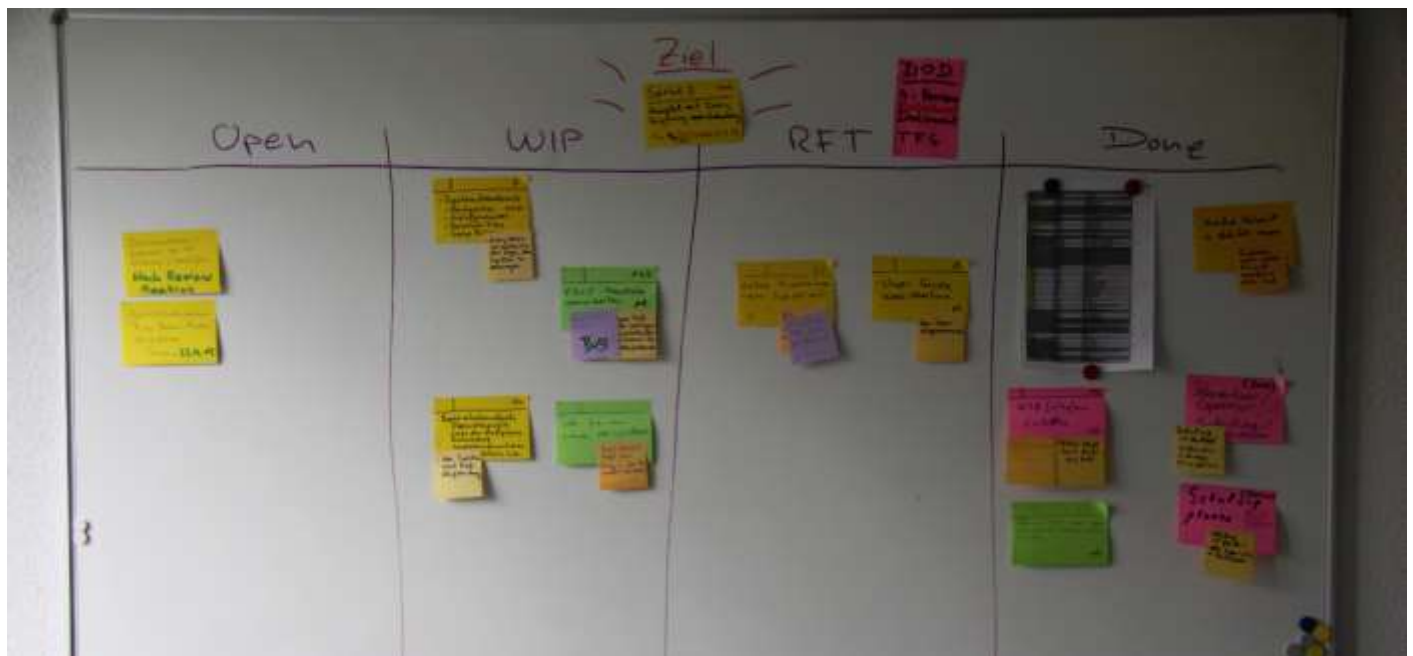
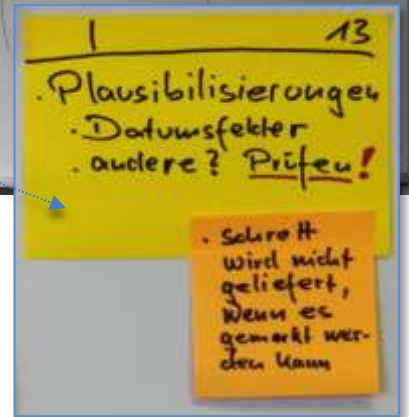




Überarbeitetes Product Backlog mit Akzeptanzkriterien (orange Post-It)



Sprint Board anfangs Sprint 2



Sprint Board des dritten Sprints, kurz vor Fertigstellung und dem letzten Review-Meeting



## **DARUM SIND WIR IHR PARTNER**

- Über 25 Jahre Erfahrung aus Klein-, Mittel- und Grossprojekten im In- und Ausland
- Aufgrund unserer sorgfältigen Bedarfsanalyse bieten wir Ihnen massgeschneiderte Lösungen, welche Sie begeistern werden
- Wir sind und arbeiten agil. Dank unserem Fokus auf die Optimierbarkeit der Lösungen, tragen wir Ihnen sich ändernden Bedürfnissen Rechnung.
- Von Planung, Entwicklung und Optimierung über Schulung und Wartung kriegen Sie den kompletten RundumService aus einer Hand
- Dank unserer räumlicher Nähe zu Ihnen, können wir Sie jederzeit vor Ort unterstützen

## **HIER FINDEN SIE UNS**

OXL AG  
Zürichstrasse 110b  
CH-8134 Adliswil

Telefon: +41 44 709 10 00  
Fax: +41 44 709 02 22  
E-Mail: [contact@oxl.ch](mailto:contact@oxl.ch)

Web: [www.oxl.ch](http://www.oxl.ch)

Herr **Daniel Lisak** (Senior Partner, eidg. dipl. Informatiker) freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme auf Telefon **+41 44 709 10 00** oder per E-Mail an [daniel.lisak@oxl.ch](mailto:daniel.lisak@oxl.ch).

**Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Beratungsgespräch.**